

Amtliche Bekanntmachungen

+++ Bekanntmachung zu Sammlungen von Bioabfällen +++



Informationen zu der Sammlung von Bioabfällen

ZWEI Sammeltermine in Ihrem Ort!

Bei der Pflege und den Aufräumarbeiten im Garten fallen Bioabfälle an, die oft zu umfangreich sind, um sie auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren. Gerade im Herbst ist die Entsorgung dieser Abfälle für einige Grundstückseigentümer eine echte Herausforderung. Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet daher die bewährte **Straßensammlung** an. Das Angebot der Verbesserung der Serviceleistungen soll zur Vermeidung der Verbrennung von Bioabfällen beitragen.

Die Sammlungen finden statt

-  **am Donnerstag, den 1. Oktober 2026 und Dienstag, den 10. November 2026, in Berßel, Dardesheim, Rohrsheim, Sonnenburg und Zilly sowie**

-  **am Freitag, den 9. Oktober 2026 und 6. November 2026, in Bühne, Deersheim, Gödeckenrode, Hessen, Hoppenstedt, Lüttgenrode, Osterode, Rhoden, Rimbeck, Schauen, Stadtgebiet Osterwieck, Stötterlingen, Suderode, Veltheim und Wülperode.**

Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Nordharz GmbH sammeln im Auftrag der enwi das Material ein, das am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr vor den Grundstücken am Straßenrand gebündelt oder in offenen Gefäßen bereitgelegt werden soll. Die Mitarbeiter der enwi sind im oben genannten Sammelzeitraum bei Rückfragen oder Problemen von Montag bis Samstag telefonisch unter 0 39 41 / 68 80 45 erreichbar.

Um eine ordnungsgemäße Abfuhr zu gewährleisten, gibt die enwi folgende Hinweise:

- ✓ Es werden Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare Abfälle gesammelt.
- ✓ Die Bioabfälle sind an der Straße vor dem Wohngrundstück bereit zu legen. Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so muss das Material an der nächstbefahrbaren Straße abgelegt werden.
- ✓ Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Bitte verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder

können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu 2 Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick.

- ✓ Für Kleinmaterial bietet die enwi die praktischen 70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,45 Euro/Stück an. Die Vertriebsstellen dazu stehen im Entsorgungskalender und sind auf der Internetseite sowie in der enwi-App nachzulesen. Das Material kann aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitgestellt werden. Es dürfen keine Big Bags, Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter verwendet werden.
- ✓ Bei eventueller Verschmutzung muss die Übergabestelle nach der Abfuhr durch die Anwohner gesäubert werden.

Diese Hinweise sollten schon bei der Vorbereitung des Materials beachtet werden, da der Entsorger andernfalls die Bioabfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi privaten Haushalten ganzjährig die Möglichkeit an, Kleinmengen an Bioabfällen bis max. 2 m³ pro Tag und Anlieferung mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf den neun Wertstoffhöfen im Landkreis Harz anzuliefern. Genauere Informationen zu den Wertstoffhöfen sind ebenfalls im Entsorgungskalender, auf den Internetseiten oder der enwi-App nachlesbar.

Alternativ ist die Abgabe der Bioabfälle kostenfrei in der Recycling-Park Harz GmbH in **Heudeber**, Harzstraße 2, im Zeitraum vom 19. Oktober 2026 bis zum 14. November 2026, montags bis freitags von 07:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 07:00 bis 12:00 Uhr möglich.

Bildzeile:

(Fotografin: Heide Wonneberg, enwi)



Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Nordharz GmbH sammeln die Bioabfälle ein.

+++ Terminankündigung der Verbraucherzentrale +++

Strom sparen im Sommer? Darauf kommt es an!

Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen, Geld zu sparen.

Sichern Sie sich einen Termin.

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Wernigerode

Was: Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen

Wo: Beratungsstützpunkt
Marktstraße 11
Frauenzentrum Frau und Bildung e.V.
38855 Wernigerode

Wann: **jeden 3. Freitag im Monat** ausschließlich nach vorheriger Anmeldung, sowie nach Vereinbarung

Wer: Energieberater Herr Enrico Kühne

telefonische Terminvergabe: 0800 – 809 802 400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder unter der Tel. Nr. [0345 2927800](tel:03452927800)

Gerne können auch Termine in anderen Beratungsstellen, persönlich oder telefonisch, in Anspruch genommen werden. Erkundigen Sie sich nach weiteren Orten und buchen Sie sich dazu bitte einen der dort angebotenen Termine.



Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.

Steinbockgasse 1, 06108 Halle (Saale)

T +49 345 29803-29

F +49 345 29803-26

vzsa@vzsa.de

verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de

+++ Terminankündigung Beratungsmobil der Verbraucherzentrale +++



Terminankündigung – Beratungsmobil der Verbraucherzentrale Die nächsten Beratungstage sind am 05.10.2026, 02.11.2026 und am 30.11.2026 in Osterwieck

Die Verbraucherzentrale kommt mit ihrem mit digitaler Technik ausgestatteten Mobil in Sachsen-Anhalt regelmäßig dorthin, wo es keine feste Verbraucherberatungsstelle gibt. Ratsuchende werden von einer Servicekraft im Mobil begrüßt und dann per Videochat mit einer Fachberaterin oder einem Fachberater der Verbraucherzentrale verbunden.

Beraten wird zu vielfältigen Verbraucherproblemen, so unter anderem zu Verträgen und Reklamationen, zur Durchsetzung von Verbraucherrechten gegenüber Handwerkern, Herstellern und Dienstleistern, zu Fragen und Problemen mit Finanzprodukten wie Krediten und Versicherungen.

Standort des Beratungsmobils:
Bahnhofstraße 16, am Einkaufszentrum
Osterwieck

Wann?

Am 05.10.2026, 02.11.2026 und am 30.11.2026, von 10:00 – 13:00 Uhr, bitte mit vorheriger Terminvereinbarung unter 0345 2927800 oder über www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de

Für weitere Informationen:

- Herr Steffen Friedrich, Beratungsmobil
T. +49 151 29157 089, friedrich@vzsa.de

Hinweis an die Redaktionen:

Oben genannte Rufnummer / E-Mail-Adressen bitte nicht veröffentlichen.
Diese Presseinformation ist innerhalb von drei Wochen, gerechnet ab Ausgabedatum, zu verwenden.
Bei Nachdruck bitten wir um ein Belegexemplar.